



# PROTOKOLL

des

## Gemeinderates der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

vom

16. November 2011

Nr. 29

---

<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr im Sitzungszimmer MZH	
<u>Anwesende:</u>	Gemeindepräsident:	Muralt Beat
	Gemeinderatsmitglieder:	Bärtschi Peter Hess Silvia Mikolasek Thomas Müller Claudia
	Ersatzmitglieder:	Krieg Stefan Baumberger Natascha
	Gäste:	
	Gemeindeverwaltung:	Ziegler Ruedi (zu Trakt. 7-9) Sturzo Carmela (zu Trakt. 7-9)
	Schulausschuss:	Heutschi Silvia (zu Trakt. 6)
	Solothurner Zeitung:	Rohrbach Daniel
<u>Abwesende:</u>	Gemeindevizepräsident:	Zuber Marcel
	Gemeinderatsmitglied:	Zimmermann Vreni
<u>Vorsitz:</u>	Gemeindepräsident Muralt Beat	
<u>Protokoll:</u>	Gemeindeschreiber Jäggi Ulrich	

### **T r a k t a n d e n**

-----

1. Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele
2. Protokoll der 28. GR-Sitzung vom 12. Oktober 2011
3. Wahlen: Wahlbüro
4. Wahlen: Jugendkommission
5. Gemeindepersonal: Teuerungsausgleich, Stufenanstieg
6. Kreis-Primarschule: Personelles (\*)
7. Budget 2012: Laufende Rechnung (2. Lesung)
8. Budget 2012: Investitionsrechnung (2. Lesung)
9. Budget 2012: Finanzplan und Festsetzung Steuersatz juristische und natürliche Personen
10. REK Wasseramt 2012: Vernehmlassung an die Repla
11. TCS: Auswertung Geschwindigkeitsüberwachung

- 12. Budgetgemeinde: Einberufung
- 13. Mitteilungen aus den Ressorts
  - 13.1. Ressort Bildung: Auftrag an Schulausschuss betreffend Schulraumvorstellungen
- 14. Legislaturziele, Termine, Projekte und Pendenzen
- 15. Diverses

(\*): Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit)

### **Traktandum 1**

#### **Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele**

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

### **Traktandum 2**

#### **Protokoll der 28. GR-Sitzung vom 12. Oktober 2011**

Das Protokoll der 28. Gemeinderatssitzung vom 12. Oktober 2011 wird stillschweigend genehmigt und bestens verdankt.

### **Traktandum 3**

#### **Wahlen: Wahlbüro**

Daniela Zimmermann hat als Mitglied der SP für das Wahlbüro demissioniert. Der Sitz ist durch Nachrücken durch Jürg Würsten besetzt worden. Als Ersatzmitglied nominiert die SP Regula Aeschbacher, Ringstrasse 10, 4564 Obergerlafingen.

Für die Eidgenössischen Wahlen vom Oktober 2011 ist Regula Aeschbacher auf Berufung der Präsidentin des Wahlbüros im Einsatz gewesen, wobei Frau Aeschbacher am 18. Oktober 2011 durch den Gemeindepräsidenten vereidigt wurde.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat, - auf Antrag der SP vom 17.10.2011,

**beschliesst** stillschweigend:

1. Frau Regula Aeschbacher wird für den Rest der Legislaturperiode 2009/2013 als Ersatzmitglied in das Wahlbüro gewählt.
2. Der Gemeinderat dankt Frau Regula Aeschbacher herzlich, dass sie sich für dieses Amt in der Gemeinde zur Verfügung stellt.

## **Traktandum 4**

### **Wahlen: Jugendkommission**

#### **Ausgangslage:**

Frau Daniela Zimmermann, SP, hat ebenfalls als ordentliches Mitglied der Jugendkommission demissioniert. Die Jugendkommission schlägt die Wahl von Herrn Christian Bigler, parteiunabhängig, vor. Die SP ist damit einverstanden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat, - auf Vorschlag der PL, (schriftlicher Antrag folgt)  
- in Übereinstimmung der andern Fraktionen,

**beschliesst** stillschweigend:

1. Herr Christian Bigler, parteiunabhängig, wird für den Rest der Legislaturperiode 2009/2013 als ordentliches Mitglied der Jugendkommission gewählt.
2. Der Gemeinderat dankt Herrn Christian Bigler herzlich, dass er sich für dieses Amt in der Gemeinde zur Verfügung stellt.

## **Traktandum 5**

### **Gemeindepersonal: Teuerungsausgleich, Stufenanstieg**

#### **Ausgangslage:**

Unter Verweis auf § 41 Abs. 3 DGO können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Erwartungen erfüllt haben, mit einem Zuschlag von einer Lohnstufe rechnen. Zugleich stellt sich die Frage des Teuerungsausgleiches.

Das Staatspersonal erhält pro 2012 einen Teuerungsausgleich von 0,5 %.

Die Mitarbeitergespräche sind durchgeführt worden. Beide Mitarbeiterinnen sind nach wie vor motiviert und arbeiten zur Zufriedenheit. Beiden Damen ist der Zuschlag von einer Lohnstufe samt dem Teuerungsausgleich zu gewähren.

Vom Stufenanstieg ist Ernst Zimmermann zufolge Besitzstand ausgenommen. Die Teuerungszulage von 0,5 % ist ihm aufzurechnen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat - Auf Antrag des Gemeindepräsidenten,  
- in allseitiger Zustimmung,

**beschliesst** stillschweigend:

- 1 Den Verwaltungsangestellten wird je ein Erfahrungsstufenzuschlag ab dem 1. Januar 2012 gewährt.
- 2 Dem Gemeindepersonal wird ab dem 1. Januar 2012 ein Teuerungsausgleich von 0,5 % gewährt.
- 3 Die entsprechend angepassten Lohnsummen sind in das Budget 2012 der laufenden Rechnung aufzunehmen.

**Traktandum 6**  
**Kreis-Primarschule: Personelles**

Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

**Traktandum 7**  
**Budget 2012: Laufende Rechnung (2. Lesung)**

**Ausgangslage:**

Gestützt auf die vorliegenden Budgetunterlagen ist von folgendem Ergebnis auszugehen:

- Aufwand Überschuss		Fr. 337'248.00
- abzgl. die Abschreibungen	-	Fr. 150'668.00
- abzgl. der Einlagen in die Spezialfinanzierungen	-	Fr. 115'801.00
- zzgl. der Entnahmen für die Spezialfinanzierungen		<u>Fr. 79'675.00</u>
Total Cash flow		Fr.150'454.00

Mit diesem Ergebnis können wir angesichts der liquiden Mittel ohne Weiteres vor die Gemeindeversammlung.

Mit Bezug auf die vorliegenden Unterlagen ist jedoch eine weitere Korrektur zu machen, namentlich mit Bezug auf die Ergänzungsleistungen und die Pflegefinanzierungskosten. Der Kantonsrat hat letzten Mittwoch beschlossen, sich an den zufolge der Revision des KVG auf die Gemeinden zu überwälzenden, durch die Krankenkassen nicht gedeckten Pflegekosten zu 50% zu beteiligen. Entsprechend schlagen die Ergänzungsleistungen neu mit Fr. 145.00 pro Kopf, d.h. mit einem Aufwand von Fr. 159'500.00 und bei den Pflegekosten mit Fr. 80.00 pro Kopf, also mit Fr. 88'000.00 zu Buche. Das gibt eine Entlastung von Fr. 157'800.00. Unser Budget ist damit im Lot.

Bei den Kostensteigerungen wird auf die folgenden Faktoren verwiesen:

- die Schule verteuert sich um ca. Fr. 100'000.-- gegenüber dem Vorjahresbudget, wobei der Kantonsbeitrag im 2012 nur noch 42% (im Vorjahr: 51%) beträgt
- die gesetzliche Sozialhilfe nimmt um ca. Fr. 50'000.-- zu
- hinzu kommen die erwähnten Pflegefinanzierungskosten, hier mit Fr. 170'000.-- eingesetzt

Auf der Ertragseite fallen die folgenden Faktoren ins Gewicht:

- der Finanzausgleich beträgt immer noch Fr. 168'000.--
- die Steuern sind eher vorsichtig eingesetzt: im Vergleich dazu beläuft sich der Ertrag bei den natürlichen Personen (Stand 10.11.11, Ertrag 2011 und Vorjahre) auf Fr. 3'082'000.-- (bei einem Budget von Fr. 2'785'000 bei 115%), und bei den juristischen Personen auf Fr. 287'000.-- (bei einem Budget von Fr. 150'000.--).

**Beratung**

Bemerkungen und Änderungen:

Gruppe 0, Allgemeine Verwaltung

In den Besoldungskosten des Verwaltungspersonales ist ein Teuerungsausgleich von 0.5%, analog des Staates und der Lehrerlöhne und ein Stufenanstieg der Lohnklasse 6 und 8 vorgesehen.

027.318.01 Dienstleistung, Honorare Bau- und Planungskommission

Beginn mit der neuen Ortsplanungsrevision, Fr. 15'000.--

## **Gruppe 1, öffentliche Sicherheit**

### 100.311.01 Anschaffung von Überwachungskameras

Fr. 30'000.-- sind bereits im Voranschlag 2011 aufgenommen worden, wobei die Verwirklichung vorerst mal hinausgeschoben werden konnte. Die Option soll für das Jahr 2012 jedoch offen bleiben, um allfälligen, negativen Auswirkungen entgegenwirken zu können.

## **Gruppe 2, Bildung**

### 219.352.02 Anteil Schulverwaltung KS Rechterswil-Obergerlafingen

im Betrag von Fr. 86'600.-- sind die Erhöhung der Stellenprozente für die Schulleitung von 60% auf 70% und des Schulsekretariats von 20% auf 40% berücksichtigt.

## **Gruppe 4, Gesundheit**

### 440.365.01 Beitrag an Spitex Kriegstetten

Die Kosten pro Einwohner belaufen sich auf Fr. 51.--. Gemäss Budget der Spitex und entsprechendem Kostenverteiler auf die Vertragsgemeinden muss Obergerlafingen Fr. 51'700.-- beitragen. Allfällige Kreditüberschreitungen müssten per Nachtragsgesuch eingereicht, begründet und bewilligt werden.

## **Gruppe 5, Soziale Wohlfahrt**

### 500.381.01 Beitrag an Kanton für Ergänzungsleitung

Erhöhung um Fr. 49'500.--, von Fr. 234'300 auf Fr. 283'800.— (Siehe 570.362.01)

### 543.362.01 Gemeindeanteil an Alimentenbevorschussung

Fr. 20'900.--. Diese Position wurde vorher unter 580.3662.01 geführt.

### 570.362.01 Pflegekostenbeitrag

Neu müssen die Gemeinden bei der Pflegefinanzierung mithelfen. Die Totalkosten belaufen sich auf Fr. 170'500.--. Gemäss Kostenverteiler des Kantons werden sich die Pflegekosten für Obergerlafingen auf Fr. 85'800.-- belaufen. Die andere Hälfte wird mit je einem Anteil bzw. mit Fr. 49'300.-- durch den Kanton und Fr. 49'500.— durch Erhöhung des Gemeindebeitrages an die EL, Pos. 500.362.01 mitfinanziert.

## **Gruppe 6, Verkehr**

### 620.3114.05 Unterhalt Bushaltestelle

Vorgesehen ist die Errichtung einer gedeckten Bushaltestelle bei der Trafostation der AEK (Kreuzung Kriegstettenstrasse - Waldstrasse/Grüttstrasse. Für Bau und Landerwerb werden Fr. 30'000.-- benötigt.

## **Gruppe 7, Umwelt, Raumordnung**

### 711.318.01 Abwasserbeseitigung: Dienstleistungen, Honorare

Fr. 30'000.-- werden für die Projektierung des Entlastungskanal in der Kriegstettenstrasse, zur Entlastung der Kanalisation Waldstrasse, eingesetzt, sodass die Verwirklichung möglichst im Folgejahr angegangen werden kann.

740.352.02 Beitrag an Friedhof Gerlafingen

Im technischen Bereich sind Erneuerungen notwendig, woran sich Obergerlafingen mit Fr. 48'030.-- gemäss Kostenverteiler zu beteiligen hat.

750.314.01 Gewässerverbauungen: Baulicher Unterhalt durch Dritte

Unterhaltskosten beim Grützbachs für die Entfernung grosser Schlemmsandablagerungen vor allem ab Brücke Hauptstrasse (Liegenschaft Schütz) südwärts Fr. 31'000.--

**Gruppe 9, Finanzen, Steuern**900.401.01 Steuern natürlicher Personen im laufenden Jahr

Basierend auf einem unveränderten Steuerfuss von 105% werden Steuereinnahmen von mindestens Fr. 2'200'000.-- geschätzt.

900.461.01 Gemeindesteuern juristischer Personen

Wurden für das Jahr 2011 Steuererträge von juristischen Personen auf Fr. 140'000.-- prognostiziert, so dürfte dieser Ertrag im Jahre 2012 dank dem Erfolg der Industrieunternehmen im Bolacker bedeutend ansteigen. Ein Ertrag für das Jahr 2012 von Fr. 370'000.— sei gemäss Ziegler Ruedi realistisch und dürfe so im Budget eingesetzt werden.

920.461.01 Finanzausgleich

Aus dem Finanzausgleich werden gemäss Berechnungen des Amtes für Gemeinden für das Jahr 2012 Fr. 168'600.-- an Obergerlafingen ausbezahlt. Die Berechnung des Finanzausgleichs basiert jeweils auf Gemeindeabschlüsse der Vorjahre. Aufgrund unserer gegenwärtigen finanziellen Lage muss aber davon ausgegangen werden, dass im nächsten Jahr ein Nullsummenspiel stattfindet, im Jahr 2014 dann aber wieder Beiträge zu Lasten der Gemeinde entrichtet werden müssen.

Somit präsentieren sich neu folgende Ergebnisse

- Aufwand Überschuss				Fr. 221'348.00
- abzgl. die Abschreibungen				- Fr. 150'668.00
- abzgl. der Einlagen in die Spezialfinanzierungen				
	711.380.01	Abwasser	Fr. 35156.00	
	711.308.02	Abwasser	Fr. 41300.00	
	721.380.01	Abfall	<u>Fr. 9'345.00</u>	- Fr. 85'345.00
- zzgl. der Entnahmen für die Spezialfinanzierungen				
	701.480.02	Wasser	Fr. 37'375.00	
	711.480.02	Abwasser	<u>Fr. 41'300.00</u>	Fr. 78'675.00
Total Cash flow				<b>Fr. 64'010.00</b>

**Beschluss**

Der Gemeinderat, - nach abschliessender Beratung

**beschliesst** einstimmig:

- Genehmigung der laufenden Rechnung zuhanden der Gemeindeversammlung

**Traktandum 8****Budget 2012: Investitionsrechnung (2. Lesung)****Ausgangslage:**

- gemäss Rechnung

## Beratung

Bemerkungen und Änderungen

### Gruppe 2, Schulanlagen

#### 218.503.01 Ersatz und Erneuerung Bodenbelag MZH

Fr. 64'000.— für den Bodenbelag der Mehrzweckhalle wurden bereits 2011 budgetiert, aber noch nicht ausgeführt.

#### 790.581.01 Ortsplanungsrevision

Der Betrag von Fr. 25'000.— für die Ortsplanungsrevision wird in die laufende Rechnung Pos. 790.318.01 gestellt.

## Beschluss

Der Gemeinderat, - nach abschliessender Beratung,

### beschliesst:

- Antrag an die Gemeindeversammlung:  
Genehmigung folgender, neuer Investitionskredite für das Jahr 2012:
- 218.503.01 Ersatz und Erneuerung Bodenbelag MZH Fr. 64'000.--
- 701.501.01 Ersatz Hochdruckwasserleitung ab Pumpwerk  
bis Tannenweg 2. Etappe Fr. 305'000.--
- 701.501.13 Eliminierung von Fremdwasserzuflüssen nach dem  
generellen Entwässerungsprojekt Fr. 140'000.--
- 711.592.01 Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung Fr. 10'000.--
- 701&711.61001 Anschlussgebühren + Fr. 20'000.--

## Traktandum 9

### Budget 2012: Finanzplan und Festsetzung Steuersatz juristische und natürliche Personen

#### Ausgangslage:

Unter Verweis auf die einleitenden Ausführungen zu Traktandum 7 ist ohne Weiteres klar, dass wir den Steuersatz nicht anpassen. Die Überlegungen zur rückwirkend beschlossenen Reduktion des Steuersatzes pro 2011 gelten nach wie vor.

Ruedi Ziegler wird uns zusammen mit Stefan Krieg an der Sitzung den Finanzplan, der erst an der Sitzung abgegeben wird, kurz erläutern.

Entsprechend besteht auch keine Veranlassung, den Steuersatz für juristische Personen, der seit langem bei 100% der einfachen Staatssteuer liegt, zu verändern.

## Beschluss

Der Gemeindeversammlung, - nach abschliessender Beratung  
- auf Antrag,

### beschliesst:

1. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Steuerfuss für natürliche Personen für das Steuerjahr 2012 auf 105% der Staatssteuer festzulegen.

2. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Steuerfuss für juristische Personen für das Steuerjahr 2012 auf 100% der Staatssteuer festzulegen.

### **Traktandum 10**

#### **REK Wasseramt 2012: Vernehmlassung an die Repla**

Wird auf nächste Sitzung verschoben. Aus dringlichen Gründen muss dieses Jahr nochmals eine GR-Sitzung eingeschoben werden, da noch 2 Einsprachen zu behandeln sind. Die Sitzung findet am 30. November 2011 statt, wobei auch dieses Traktandum erneut aufgelistet wird.

### **Traktandum 11**

#### **TCS: Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung**

##### **Ausgangslage:**

In der Woche 45 verfügten wir gratis über ein Geschwindigkeitsmessgerät des TCS, wobei dieses am Dorfeingang Nord je zur Hälfte der Zeit in beiden Verkehrsrichtungen platziert war.

Mit Standort "Einfahrt Dorf" ist der Standort Nordeinfahrt (von Gerlafingen herkommend), mit "ausserorts Nord" wiederum der Standort Nord, aber bei der Ausfahrt gemeint.

Gemäss der Rückäusserung des TCS ist davon auszugehen, dass von den insgesamt zwölf extremen Tempoüberschreiten elf bei der Ausfahrt aus dem Dorf gemessen wurden. Das dürfte wohl daran liegen, dass ein guter Teil der Automobilisten, vorliegend also 16 % bei freier Sicht auf das Feld bereits so beschleunigen, dass sie über der Toleranz-Geschwindigkeit liegen.

Interessieren dürfte, wie die Geschwindigkeiten bei der Südeinfahrt sowie auf der Utzenstorf- und Waldstrasse aussehen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat, - nach Einsicht in die Unterlagen und Kenntnisnahme von den Messdaten,

##### **beschliesst:**

1. Dem TCS sei zu empfehlen, die Messungen im 2012 zu wiederholen.
2. Gestützt auf das Ergebnis werden entsprechende Massnahmen beraten.

### **Traktandum 12**

#### **Budgetgemeinde: Einberufung**

auf Einberufung der Gemeindeversammlung (Budgetgemeinde) auf

Mittwoch, den 7. Dezember 2011, um 20.00 Uhr, in die Mehrzweckhalle mit den

##### **A. Traktanden:**

1. Dienst- und Gehaltsordnung, Anhang 2, neu: Besoldung Jugendkommission



2. Reglement über die Grundeigentümerbeiträge und -gebühren, Änderung der Beitragsansätze: §4 für Strassen, §6 für Abwasserbeseitigungsanlagen und § 9 für Wasserleitungen
3. **Voranschlag pro 2012**
  - 3.1. Generelles, Finanzplan
  - 3.2. Laufende Rechnung
  - 3.3. Investitionsrechnung
  - 3.4. Festsetzung des Steuerfusses pro 2012
4. Verschiedenes

#### B. Aktenauflage

Die Akten und Anträge liegen in der Zeit vom 1. bis 7. Dezember 2011, zwischen 18.00 und 19.00 Uhr im Schulhaus öffentlich auf.

### **Traktandum 13**

#### **Mitteilungen aus den Ressorts**

##### **Ressort Bau und Planung: Bärtschi Peter**

#### 13.1. Um-/Anbau Schulhaus

Es liegt eine mail-Information betreffend An- oder Umbaukosten beim Schulhaus mit grober Kostenschätzung vor. Es beinhaltet die Varianten:

- a) Ein Anbau
- b) Möchte man tatsächlich Schulräume im Dachgeschoss realisieren, müsste das Dach angehoben werden.
- c) Will man den Estrich nur für eine Bibliothek oder für einen Musikraum nutzen, würde dies ca. soviel wie ein Anbau kosten
- d) Eine Kaltsanierung des Daches.

#### **Beschluss:**

Der Schulausschuss wird beauftragt, folgende Abklärungen zu treffen und anschliessend dem Gemeinderat Bericht zu erstatten:

1. Prognose über die Entwicklung der Schülerzahl
2. Bekanntgabe der Schulraumvorstellungen.
3. Installation einer Solaranlage auf dem Dach prüfen (durch Baukommission)
4. Frist zur Einreichung: Ende Februar 2012

#### 13.2. Parkverbot Waldstrasse

Das Parkieren auf der Waldstrasse ist noch nicht gelöst. GR Bärtschi Peter erhält daher den Auftrag,

die Anbringung von entsprechende Parkverbotsmarkierungen auf der Strasse abzuklären und die Ausführung in Auftrag zu geben.

##### **Ressort Finanzielles: Mikolasek Thomas**

#### Förderbeiträge

Es sei vorgesehen, ein Maximalansatz festzulegen und formell an das Bewilligungsverfahren des Kantons anzukoppeln. Ein Konzept liege noch nicht vor, sei aber in Bearbeitung.

**Ressort Soziales: Müller Claudia**

Bestattungskosten für Mittellose sind durch die Gemeinde zu tragen. Die Kosten liegen meist unter Fr. 1'000.--. Nach Auffassung des Gemeindepräsidenten sollte die Gemeinde vom administrativen Aufwand entlastet und die Kostgenfolge wegen des geringen Betrages über den Lastenausgleich abgerechnet werden.

GR Müller Claudia wird ersucht, mit Herrn Kummer David von der Sozialregion die entsprechenden Abklärungen anzugehen.

**Traktandum 14  
Legislatorziele, Termine, Projekte und Pendenzen**

Sitzungstermine für 2012

**Traktandum 15  
Diverses**

15.1. Präsenz GR: Errichtung einer Pikettstelle durch Krieg Stefan  
Krieg Stefan erklärt Bereitschaft zur Übernahme des Piketteinsatzes.

15.2. Wasserleitung Pumpwerk bis Ahornstrasse  
Der Spatenstich findet am 21. November 2011

Schluss der Sitzung um 21.45 Uhr

Namens des Gemeinderates:

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

